

# feiern kann? DAY nder!

der Schweiz –, die an diesem ganz besonderen Tag Geburi feiern. Wenn man es genau nimmt, feierte er gestern also nicht den zwölften, sondern erst seinen dritten Geburtstag.

Dass er nur alle vier Jahre an seinem eigentlichen Geburtstag feiern darf, stört Raphael nicht. «Ich finde das eher lustig», sagt er. **In anderen Jahren feiert der Schüler jeweils einfach am 1. März. «Für mich ist das ganz normal», sagt er.**

Für seinen speziellen

geburtstag gestern hat er sich ein Lenkrad und eine Virtual-Reality-Brille zum Gamen und Rennspiele gewünscht. Was Raphael zum Zeitpunkt unseres Besuchs bei ihm noch nicht wusste: Am Abend überraschte ihn seine Familie mit einem Ausflug zum Gokart-Fahren und zum Burger-Schmaus mit seinen Freunden und der Familie. Na dann, gute Fahrt ins

neue Lebensjahr, lieber Raphael!

Ein grosses Fest gab es auch für **Lynn** aus Oberengstringen ZH. Sie ist eigentlich schon seit zwölf Jahren der Stolz ihrer Eltern. Gestern feierte sie aber erst ihren dritten richtigen Geburi. Dafür umso schöner – mit Freunden, Fa-

Endlich ein richtiger Geburi für die kleine Emily (4)!



Er stiess gestern mit rund 60 Freunden aus aller Welt in einer Fussballklub-Buvette auf seinen zehnten Geburtstag an.

Dass er in Wirklichkeit bereits 40 wurde, sieht man ihm kaum an. Cheers, lieber Nenad!

In jeder Hinsicht jung geblieben ist **Beatrice Wolff** aus Oberburg BE. Gestern feierte sie ihren offiziell 14. Geburtstag – auf dem Papier sind es indes schon 56 Jährchen. **Beatrice beging ihren Jubeltag mit Freunden und selbstgekochtem Essen.** Happy Birthday!

Die kleine **Emily** aus Bätterkinden BE konnte gestern zum ersten Mal richtig Geburi feiern. Sie ist zwar schon vier, hatte sich aber im letzten Schaltjahr 2016 einen Tag vor dem geplanten Kaiserschnitt auf den Weg gemacht und ihren speziellen Geburtstag sozusagen selbst ausgesucht.

Ihren Geburi gestern beging sie mit einem Besuch an der Fasnacht und feinem Kuchen. Viel Glück, Emily! ●

milie und einem kunterbunten Buffet. Alles Liebe!

Eine runde Sache war der Schalttag für **Nenad Cvjetinovic** aus Kreuzlingen TG.



Nenad Cvjetinovic stiess auf seinen zehnten richtigen Geburtstag an.



Grosse Sause zum zwölften respektive dritten Geburi: Lynn (sitzend in der Mitte) liess sich feiern.

## SoBli-Redaktor ausgezeichnet

SonntagsBlick-Redaktor **Thomas Schlittler** (31) hat mit seiner Recherche über Missstände bei der Invalidenversicherung die politische Debatte über das Schweizer Sozialwesen massgeblich geprägt. Schlittler hat unter anderem aufgezeigt, dass die IV-Stellen die Aufträge einseitig vergeben. Den Behörden genehme Ärzte kassierten so über Jahre Millionen. Da darf es nicht erstaunen, wenn diese Mediziner intuitiv im Sinne der IV entschieden und kranke Menschen als Simulanten abstempelten. Der Verein Öffentlichkeitsgesetz.ch zeichnet Thomas Schlittler für diese Recherche jetzt mit dem zweiten Platz des Prix Transparence aus. Gewonnen haben den Wettbewerb die SRF-Journalistinnen Nina Blaser und Anielle Peterhans. ●



Diese Recherche macht Thomas Schlittler zum Preisträger.



## droht der Regierung

menplan vorzulegen, der aufzeigt, wie Zürich bis 2030 netto null Emissionen erreichen kann.

Sollten die Politiker dieser Forderung nicht nachkommen, werde das Vorgehen verschärft: «Dann sehen wir uns gezwungen, zu friedlichen, aber drastischeren Methoden zu greifen.»

Ob es ab September in Zürich zu Strassenblockaden oder Aktionen in Regierungsgebäuden kommt, ist offen – zu Details wollte die Klimajugend auf Anfrage nicht Stellung nehmen. Bereits im Vorjahr hatte die Bewegung angekündigt, 2020 zu «eskalieren», sollte es in der Klimapolitik nicht vorwärtsgehen. ● DANA LIECHTI